

SOPHIA Berlin GmbH Newsletter

SOPHIA vor Ort

Sie möchten uns einmal persönlich kennenlernen und erfahren, warum gerade für ältere Menschen der SOPHIA-Hausnotruf von besonderer Bedeutung ist? Auch in nächster Zeit ist das SOPHIA-Team wieder für Sie unterwegs. Wir freuen uns auf Sie!

19.08.2015, Beginn 14h
KLUB 74

Am Baltenring 74
12619 Berlin

In Kooperation mit:
STADT UND LAND

09.09.2015, Beginn 15h
Suermondstr. 29a

13053 Berlin

In Kooperation mit:
Neues Berlin

16.09.2015, Beginn 14h
Wohnfühl-Treff Oppermann

Oppermannstraße 5
12679 Berlin

In Kooperation mit:
Marzahner Tor

23.09.2015, Beginn 10h
Wiesbadener Straße 50c,
4. OG

14197 Berlin

In Kooperation mit:
degewo

Weddinger Mieter feiern mit SOPHIA

Wie in jedem Sommer lädt SOPHIA gemeinsam mit der degewo in Seniorenwohnanlagen zu Sommerfesten ein. In diesem Jahr feierten Mitte Juli die von Antje Heesen betreuten Mieter der Swinemünder Straße bis zum späten Abend. Es wurde gut gegessen und es gab eine große Auswahl an Getränken. Ein Zauberer unterhielt unsere Senioren/-innen.



Im Seniorenwohnhaus der degewo in der Ackerstraße war kaum Platz für die vielen Besucher, die sich eine Woche später von Doris Wollschläger und ihren Helferinnen bewirten und unterhalten ließen. In den Gesprächen wurde SOPHIA des öfteren aufgefordert, bald auch wieder zu einer städtebaulichen Rundfahrt mit Kaffeetafel einzuladen.

Im dritten, von SOPHIA betreuten Wohnhaus der degewo im Wedding, findet das Sommerfest am 27. August statt. Gäste sind auch hier herzlich willkommen (bitte vorher anmelden). Désirée Trampisch, unsere SOPHIA-Mitarbeiterin in der Wilhelm-Kuhr-Straße, verspricht sich einen fröhlichen Nachmittag mit Grilltem und musikalischer Unterhaltung.

Kleingärtner danken ehrenamtlichen SOPHIA-Helfern

Im August 2015 werden 30 ehrenamtliche Helfer/-innen von SOPHIA Gast des „Seniorentreffs im Blütenmeer“ des Bezirksverbandes der Gartenfreunde Berlin-Hellersdorf e.V. und des Vorstandes der Kolonie Dahlwitzer Straße sein. Dies ist als Dank gedacht für die Arbeit, die von den SOPHIA-Ehrenamtlichen Tag für Tag – ohne Honorar – für Ältere und Menschen mit Einschränkungen erbracht wird. SOPHIA freut sich über diese Anerkennung!

SOPHIA-Gesichter

Die gute Seele der Seniorenwohnanlage in der Weddinger Wilhelm-Kuhr-Straße ist Désirée Trampisch. Sie betreut seit über zehn Jahren die älteren Menschen in „ihrem“ Haus. Désirée Trampisch hat seither immer ein offenes Ohr für kleine und große Probleme der fast 80 Servicemieten im Haus.

Großen Zulauf haben insbesondere ihre wöchentlichen Kaffeemittage, die monatlichen Frühstückstermine und ihre Sonderveranstaltungen wie Feiern und Vorträge. Dabei wird sie unterstützt durch ehrenamtliche Helferinnen, ohne die sie nicht so erfolgreich sein könnte.

Sie erreichen Frau Trampisch unter der Nummer 030 – 49 90 85 77.



SOPHIA Pflegeberatung immer stärker nachgefragt

SOPHIA berät und unterstützt schon seit einiger Zeit kompetent

- zu Leistungen der Pflegeversicherung
- bei einem Antrag auf einen Schwerbehindertenausweis und
- bei Anträgen auf Zuzahlungsbefreiung bei Ihrer Krankenkasse.

Von der Erstberatung zum jeweiligen Thema über die Unterstützung bei der Antragstellung bis hin zur Begleitung bei der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen sind wir für unsere Teilnehmer da – individuell nach ihren Wünschen und Bedürfnissen! Falls ein Widerspruch gegen einen Ablehnungsbescheid notwendig sein sollte, unterstützen wir selbstverständlich auch hierbei.

Dieses umfangreiche Angebot bieten wir unseren Teilnehmern zum Selbstkostenpreis an.

Auskünfte gibt gerne Frau Rick, Tel. 030/93 020 87 16.

Berlin wächst, Berlin wird bunter, Berlin wird älter

Seit 2011 hat Berlin jährlich mehr Einwohner. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre sind 45.000 Menschen jährlich in unsere Stadt gezogen. Alle Bevölkerungsprognosen aus früheren Jahren sind damit überholt. Berlin hat insbesondere eine große Anziehungskraft auf junge Menschen, vorrangig aus Süd-Ost-Europa. Etwa drei Viertel der neuen Berliner kommen aus dem Ausland. Trotz des Zuzugs junger Menschen nimmt der Anteil Älterer deutlich zu. In Berlin sind inzwischen über 20 Prozent der Einwohner älter als 65 Jahre. Davon sind 57 Prozent Frauen; über die Hälfte (53,5 Prozent) der älteren Berliner lebt alleine.

38,4 Prozent der Berliner Senioren verfügten über ein monatliches Nettoeinkommen von 1.500 Euro und mehr; bei den Frauen traf dies nur auf 23,7 Prozent zu. Auf der anderen Seite haben 36 Prozent der Berlinerinnen, aber nur 17,4 Prozent der Berliner ab 65 Jahren monatlich weniger als 900 Euro netto zur Verfügung.

Die Einwohnerentwicklung hat die Berliner Politik verändert. Der Bau von Wohnungen hat hohe Priorität erhalten. Dabei geht es auch um Sonderwohnformen, z.B. für Ältere und Menschen mit Einschränkungen. Trotz der Anstrengungen des Senats nimmt die Knappheit an Wohnraum zu. Dies wiederum führt zu teilweise deutlich spürbaren Mieterhöhungen, die gerade für ältere Menschen oftmals zu unzumutbaren Belastungen führen. Wo immer möglich – SOPHIA versucht, als Tochtergesellschaft städtischer Wohnungsunternehmen zu helfen und zu unterstützen.